



WEN-BRIEF #4

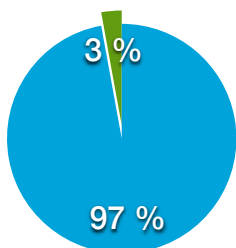


Die Zusammenarbeit trägt Früchte

Und das fast im wahrsten Sinne des Wortes: Die Baumschule von unserem Partner und langjährigen Freund Lorenzo Gahoy in Quinapondan, Eastern Samar zieht erfolgreich Setzlinge von einheimischen Bäumen und Pflanzen. Seit ganz kurzer Zeit experimentiert er auch mit verschiedenen Mangroven - Sorten, worüber wir ganz besonders glücklich sind. Denn Mangroven stellen zum Beispiel einen effektiven Schutz vor Flutwellen dar und beherbergen ganze Ökosysteme. Hierzu und mehr in unserem aktuellen WEN-Brief

WEN in Zahlen
2017/18

6.229€ Einnahmen
4.431€ Ausgaben



● Projektausgaben
● Kontoführung

Plant Nursery & Distribution Center in Quinapondan

Nach einem kurzen Soft Opening 2017 durch Lorenzo und drei WEN Mitglieder, sowie einigen Barangay Captains der umliegenden Barangays, steht die Plant Nursery in voller Blüte. 15 Monate seit Beginn des Projekts wurden bereits 1200 Setzlinge gezogen und an Barangays, Schulen und andere Einrichtungen verteilt. Zusätzlich wurden 200 Zierpflanzen-Setzlinge aufgezogen und mit einem kleinen Gewinn verkauft, um die laufenden Kosten zu decken.

Derzeit sind wieder ganze 1000 Setzlinge bereit, verteilt und verpflanzt zu werden. Damit nicht genug, noch einmal 1000 Keimlinge warten nur darauf groß genug zu sein um ebenfalls den Weg in die Gärten zu finden.

Die Setzlinge bestehen momentan größtenteils aus endemischen Wildbaumarten, Obstbäumen und Ziersträuchern, wie Mahagoni, Papaya, Mango und Kokos. Seit Oktober wurde die Auswahl auch noch um diverse Magrovenarten erweitert. Mit zunächst 200 Setzlingen beginnt hier ein Experiment mit dem Ziel, die durch Haiyan zerstörten lokalen Mangroven bestmöglich zu ersetzen. Die Vielzahl an unterschiedlichen Küstenlinien, Vegetationen und Böden bedeuten auch den Bedarf einer Vielzahl an unterschiedlichen Magrovenspezies.

Kooperation mit ORC in Silago, Süd-Leyte

Bis März konnten durch die finanzielle Unterstützung des WEN und seiner Sponsoren drei weitere CoMSCA-Gruppen geschult werden. Somit sind mittlerweile 16 People's Organisations in Süd-Leyte mit CoMSCA vertraut. Im August veranstaltete das ORC in Partnerschaft mit dem WEN einen CoMSCA-Congress, den ersten seiner Art in Süd-Leyte. Den 323 Teilnehmern wurde hier ein Angebot an Workshops, Vorträgen und ein intensiver Austausch ermöglicht. Zur nachhaltigen Vernetzung der Mitglieder der einzelnen CoMSCA-Gruppen wurde sogar ein Blog online geschaltet. Weiteres zum ORC unter:

<https://www.oceanactionresourcecenter.org/>

Ausblick 2019

Wir freuen und auf die weitere Zusammenarbeit mit Lorenzo und möchten den Erfolg der Baumschule weiter fortsetzen. Unter anderem ist neben der weiteren Aufforstung der Mangrovenwälder die Anschaffung eines Hächslers geplant. An dieser Stelle konnten wir mit dem ORC gemeinsam bereits ein paar Erfahrungen sammeln, wovon nun auch die „Düngemittelproduktion“ in Eastern Samar profitieren soll.

Ein weiteres Ziel für 2019 ist es, CoMSCA — nach den bisher vielversprechenden Erfahrungen in Leyte — auch in anderen Regionen zu etablieren. Wir freuen uns, als Netzwerk Grace aus Silago mit Lorenzo in Quinapondan in Kontakt zu bringen. Beide haben bereits großes Interesse an der Zusammenarbeit bekundet.

Was war noch einmal CoMSCA?

Eine CoMSCA (Community Managed Savings and Credit Association) ermöglicht den Mitgliedern, sich von der Gemeinschaft kleinere Summen Geld zu leihen, um damit wirtschaftlich aktiv zu werden.

Alle Mitglieder kaufen Anteile an der CoMSCA und erhalten sogleich eine Stimmberechtigung für gemeinsame Entscheidungen als auch die Möglichkeit, einen Kredit zu erhalten. Die regelmäßigen Mitgliedertreffen einer CoMSCA bringen die Teilnehmer enger zusammen und helfen bei der Zusammenarbeit über die gemeinsame Vergabe von Mikrokrediten hinaus. Abläufe innerhalb einer CoMSCA folgen immer gleichen Regeln, so ist beispielsweise die Aufbewahrungsbox für die Einlagen mit mehreren, an verschiedene Mitglieder vergebene Schlüssel gesichert.

Der Aufbau einer CoMSCA kostet etwa 100€ sowohl für das notwendige Training, die Herstellung der speziellen Aufbewahrungsbox und die Begleitung der CoMSCA. Dieses vielversprechende Konzept wird derzeit durch das ORC in Leyte etabliert, wir als WEN möchten ORC gerne unterstützen und es weiter verbreiten. (aus WEN-Brief #3, Nov. 2017)

2018 wurde ein Erklärvideo gedreht: <https://www.youtube.com/watch?v=MbmXlHaEarc&feature=youtu.be>

Impressum:

Waray Empowerment
Network Germany
Philippines e.V.
Lenbachstraße 5
01219 Dresden
info@waray.net
waray.net
facebook.com/
warayempowerment